

Methode 8:

Memes gegen Hass – Humor, Symbolik und Zusammenhalt

Dauer: 1×50 Minuten (optional als Doppelstunde ausweitbar)

Zielgruppe: 14–19 Jahre

Fächer: Politische Bildung, Ethik, Deutsch, Digitale Grundbildung

Hass im Netz ist eine große Herausforderung für die Demokratie. Beleidigungen, Hetze oder Ausgrenzung schaffen ein Klima der Angst und schrecken Menschen davon ab, ihre Meinung frei zu äußern. Doch genau diese Freiheit ist ein Grundpfeiler der Demokratie. Wenn Stimmen verstummen, wird das demokratische Gespräch ärmer und einseitiger.

Jugendliche sind online oft direkt mit solchen Situationen konfrontiert. Deshalb ist es wichtig, ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um nicht nur auf Hass zu reagieren, sondern auch aktiv positive Botschaften zu setzen. Memes, kurze Clips oder kreative Symbole können dabei eine starke Wirkung entfalten: Sie transportieren Zusammenhalt, zeigen Solidarität und setzen ein Gegengewicht zu negativen Stimmen.

Lernziele:

- Erkennen, wie Memes Meinungen prägen und Diskurse beeinflussen
- Kritische Reflexion über Humor, Symbolik und Verantwortung im Netz
- Eigene kreative Beiträge (Memes/Clips) für Respekt und Zusammenhalt entwickeln
- Verständnis: Humor kann spalten oder verbinden, Demokratie braucht respektvolle Bildkultur

Kompetenzen:

- Medienkritik und Bildanalyse
- Kreative digitale Gestaltung
- Demokratiesensibilität (Respekt, Vielfalt, Solidarität)
- Ausdrucksfähigkeit im digitalen Raum

Material:

- Laptop/Beamer für Meme-Beispiele
- Smartphones/Tablets mit Meme-Generator-Apps oder Tools (Canva, Mematic etc.)
- Möglichkeit zur Präsentation der Ergebnisse (USB, Mail, Kabel)

Ablauf

Einstieg:

Provokantes vs. positives Meme vergleichen („Welches würdest du teilen – und warum?“).

Analyse:

Beispiele im Plenum untersuchen: Welche Botschaft steckt im Meme? Ist es fair, diskriminierend, verbindend?

Kreativphase:

Eigene Memes oder Kurzclips gestalten („Memes für Zusammenhalt“). Humor als Werkzeug für Haltung nutzen.

Präsentation:

Galeriegang oder Vorführung, kurze Erklärung der Botschaft.

Reflexion:

Diskussion: Welche Wirkung hatten die Memes? Was macht Humor stark – und wo wird er problematisch?

Weitere Info

Erfolgskriterien

- Schüler:innen können Wirkung von Memes kritisch beschreiben
- Kreative Ergebnisse transportieren positive Botschaften
- Reflexion zeigt Verständnis von Verantwortung im digitalen Raum

Differenzierung

- Schwächere Gruppen: vorbereitete Templates, einfache Textideen
- Stärkere Gruppen: Serien-Memes, kleine Kampagnen mit komplexerer Symbolik

Vorbereitung für Lehrkräfte

- Meme-Beispiele vorab auswählen (provokant vs. positiv)
- Technische Übertragung der Schülerarbeiten klären (USB, Mail, Cloud)
- Tools für die Gestaltung bereitstellen

Methodische Hinweise

- Humor kann sehr unterschiedlich wirken → respektvolle Atmosphäre sichern
- Keine Bewertung der künstlerischen Qualität, Fokus auf Botschaft und Haltung
- Anknüpfen an Erfahrungen aus Methode 7 (Diskriminierung sichtbar machen)

Anschlussmöglichkeiten

- Sammlung der Memes als „Klassenkampagne für Respekt“
- Verbindung mit Methode 6 (Gegenrede im Netz) oder Methode 7 (Diskriminierung & Privilegien)
- Erweiterung zu einer Doppelstunde mit vertiefter Diskussion über Bildkultur und Demokratie

Zu den gesammelten Unterrichtsmaterialien (einzelne Methoden, PDFs und Videos) kommen Sie bequem über den QR-Code:

